Fehler beim Einsatz der Taskleistensymbole vermeiden  
Versionen: Excel 2010, 2007, 2003 und 2002/XP  
  
**FRAGE:** Wenn mehrere Excel-Dateien geöffnet sind, kann ich bekanntlich über das Excel-Symbol in der Windows-Taskleiste von einer Datei zur anderen wechseln. Merkwürdig finde ich aber, dass manche Dateien in der Taskleiste nur mit ihrem Dateinamen genannt werden und andere mit "Microsoft Excel" plus Dateiname. Das wirkt sich auch auf das Verhalten beim Erstellen einer Formel aus: Wenn ich in einer Arbeitsmappe, die nur mit ihrem Namen aufgeführt wird, die Formeleingabe mit einem Gleichheitszeichen beginne und dann durch Mausauswahl in einer anderen Arbeitsmappe einen externen Zellbezug einfügen will, kann ich diesen Bezug nur zu Arbeitsmappen herstellen, die ebenfalls nur mit ihrem Namen genannt werden. Wechsele ich dagegen in eine Arbeitsmappe, die in der Taskleiste mit dem Zusatz "Microsoft Excel" gelistet wird, bricht die Formeleingabe sofort ab. Wodurch unterscheiden sich die Arbeitsmappen? Und was kann ich an dem Verhalten ändern?  
J. Loidl  
  
**ANTWORT:** Dass manche Arbeitsmappen mit dem Zusatz "Microsoft Excel" in der Taskleiste geführt werden, deutet darauf hin, dass Sie sie in einer separaten Excel-Instanz geladen haben. Excel läuft also zweimal nebeneinander.  
  
Es hängt allerdings von Ihrer Windows-Version und deren Einstellungen ab, wie sich dieser Umstand genau bemerkbar macht. In den neueren Windows-Versionen taucht das von Ihnen beschriebene Phänomen auch nur auf, wenn das Aero-Design und die entsprechende Desktopvorschau aktiviert sind.  
  
Unabhängig davon spielt es aber in allen Windows- und Excel-Versionen (ausgenommen: Excel 2013) eine Rolle, ob eine Arbeitsmappe in einer eigenen Instanz geöffnet wird oder nicht. Eine der Auswirkungen haben Sie selbst beobachtet: Sie können externe Zellbezüge in Formeln nicht per Mausauswahl bestimmen, wenn die externe Datei in einer anderen Excel-Instanz geöffnet ist. - Ebenso funktioniert zum Beispiel das Kopieren und Einfügen von formatierten Werten oder von Formeln nicht zwischen Arbeitsmappen in unterschiedlichen Instanzen.  
  
Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie Arbeitsmappen also immer in einer einzigen Excel-Instanz öffnen. Wenn Excel bereits läuft, verwenden Sie am besten den Öffnen-Befehl aus Excel selbst.  
  
Vermeiden Sie auf jeden Fall, Excel über das Taskleistensymbol noch einmal neu zu starten. Damit erstellen Sie definitiv eine neue Programminstanz. Mitunter führen aber auch defekte Einstellungen im Windows-Explorer dazu, dass ein Doppelklick auf eine .XLS(X)-Datei Excel in einer neuen Instanz startet. Standardmäßig sollten .XLS(X)-Dateien automatisch in einer vorhandenen Excel-Instanz geladen werden.  
  
Falls der Doppelklick im Windows-Explorer nicht so funktioniert, wie er sollte, versuchen Sie es mit einer Reparaturinstallation von Excel/Office, den Fehler zu beseitigen.